

P R E S S E M E L D U N G

Text + Bild unter www.bauforumstahl.de/presse

bauforumstahl auf der BUILDINX 2024: Auf der Stahlschiene in eine strahlende Zukunft

Die Zukunft der Logistik- und Industrieimmobilien nahm im November 2024 in Dortmund Fahrt auf: Mit der Premiere der BUILDINX öffnete eine neue, innovative Fachmesse ihre Tore und bot der Branche eine Bühne für Austausch, Inspiration und Fortschritt. Die Veranstaltung vereinte die gesamte Wertschöpfungskette moderner Immobilienlösungen und legte dabei besonderen Fokus auf wegweisende Themen wie Technologie, Software, digitale Transformation und Nachhaltigkeit. Ein Highlight war der Auftritt des bauforumstahl e.V., dessen Präsentation von „Grünem Stahl“ als Meilenstein für umweltfreundliches, effizientes und gleichzeitig ästhetisches Bauen galt.

Als erster ihrer Art war die BUILDINX ein mutiger Testlauf – und ein vielversprechender Start. Trotz moderater Besucherzahlen im Vergleich zu etablierten Messen punktete das Event mit Qualität und Zielgenauigkeit. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der klaren Ausrichtung und den praxisnahen Impulsen. Dr.-Ing. Christian Flertmann, Geschäftsführer Public Affairs & Marketing bei bauforumstahl, zog ein positives Fazit: „Die BUILDINX hat schon jetzt bewiesen, wie wichtig und wertvoll eine solche Plattform für unsere Branche ist. Wir sind überzeugt, dass die Nachfrage und Teilnehmerzahlen im nächsten Jahr deutlich steigen werden.“



Foto 1 (bfs-Messestand)

Stand des bauforumstahl e.V. mit Gianna Kreis, Referentin Kommunikation.

Grüner Stahl als Gamechanger: Antworten auf die drängenden Fragen

Besonders am Messestand des bauforumstahl spiegeln sich die zentralen Themen der Messe wider. Fachkompetente Gespräche, innovative Ansätze und ein großes Interesse an nachhaltigem Bauen machten den Stand zu einem Anziehungspunkt. Der Fokus auf „Grünen Stahl“ stieß nicht nur auf enormes Interesse, sondern regte auch zu Diskussionen an: Was macht Stahl wirklich grün? Wie weit ist die Industrie in der Transformation zu klimaneutralen Produkten? Antworten gab es direkt vor Ort – konkret, praxisorientiert und visionär. Ein Paradebeispiel dafür lieferte ein Unternehmen, das Stahlparkhäuser entwickelt, die vollständig ohne CO₂-Emission ab- und an anderer Stelle wiederaufgebaut werden können. Diese Art der Wiederverwendbarkeit setzt neue Maßstäbe für nachhaltiges Bauen und eröffnet gleichzeitig ungeahnte Möglichkeiten in der flexiblen Nutzung urbaner Immobilien. Henri Windten, Leiter Seminarwesen der DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, brachte es auf den Punkt: „Nachhaltigkeit ist ein gemeinsames Ziel. Der Fokus auf grünen Stahl unterstreicht, wie essenziell Partnerschaften innerhalb der Branche sind.“ Die BUILDINX zeigte, dass Zusammenarbeit und Innovation Hand in Hand gehen – und dass die Branche bereit ist, ihre Zukunft mit Engagement und Kreativität zu gestalten.

Die BUILDINX 2024 war nicht nur ein gelungener Auftakt, sondern ein kraftvolles Signal: Die Reise auf der Stahlschiene in eine nachhaltige, innovative Zukunft hat begonnen.



Foto 2 (Trio am Messestand)

Dr.-Ing. Christian Flertmann (Mitte), Geschäftsführer Public Affairs & Marketing, mit Dipl.-Ing. Maik Köpke, Prokurist der GOLDBECK International GmbH und Dipl.-Ing. Heiner Wendel, ebenfalls GOLDBECK. „Die Messe hat uns einmal mehr gezeigt“, so Maik Köpke, „wie wichtig der persönliche Austausch in unserer Branche ist. Die Gespräche waren inspirierend und haben interessante Perspektiven für zukünftige Projekte eröffnet.“

bauforumstahl e.V. (BFS) ist der Spitzenverband für das Bauen mit Stahl in Deutschland. Gemeinsam mit dem Deutschen Stahlbau-Verband DSTV vertritt er die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit, bietet Wissenstransfer und engagiert sich in Forschung und Normung. Übergeordnetes Ziel ist es, die Stahlbauweise unter Berücksichtigung ganzheitlicher Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Flexibilität und Nachhaltigkeit zu fördern. Zu den rund 350 Mitgliedern zählen alle namhaften deutschen Stahlbauunternehmen, Vorlieferanten und Folgegewerke, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Hochschulen und Universitäten. www.bauforumstahl.de

Redaktion:

b&t bau & technik
PR und Werbung GmbH
Lisa-Marie Niehoff
Postfach 140355
D-40073 Düsseldorf
T +49 211 6707-450
E lisa-marie.niehoff@bt-pr.de

Bildnachweis:

BFS